

Für Fußgänger und Radfahrer – Schlammfüßen beseitigen III

Alexisweg <> Gerstäckerstraße <> Ödenstockacher Gangsteig

Antrag:

Der BA 15 möge sich bei den zuständigen Stellen der LH München dafür einsetzen, dass eine Fuß-/Radwegverbindung zwischen Alexisweg, Gerstäckerstraße und Ödenstockacher Gangsteig hergestellt wird. Dazu wird das vorhandene „Wegedreieck“ mindestens mit einer Kiesschicht versehen.

Begründung:

Über das „Wegedreieck“ zwischen Alexisweg, Gerstäckerstraße und Ödenstockacher Gangsteig führen diverse attraktive und überörtliche Wegebeziehungen, die teilweise sogar als Radroute ausgeschildert sind. Hauptnutzer sind Hundehalter, Spaziergänger/Wanderer und Radfahrer.

Da hier kein befestigter Weg existiert, haben sich über die vergangenen Jahr(zehnt)e Trampelpfade gebildet, die in keinster Weise den Erfordernissen entsprechen. Insbesondere nach Regenfällen bilden sich Schlammstellen. Die Nutzer weichen so gut es geht seitlich aus, wodurch sich die Schneise immer weiter verbreitert. Die Alternative über Hippelstr. – Lamprechtsr. – Gerstäckerstr. wird nicht akzeptiert, da sie unverhältnismäßig lang ist (ca. 600m Umweg). Nach Fertigstellung des benachbarten Neubaugebiets im Piederstorfer-Gelände ist mit einer weiter steigenden Nutzung zu rechnen.

Illustration: Zustand im Herbst 2020:



Blick vom Alexisweg



Beschilderung am Waldeingang



Zustand im Verlauf

Für Fußgänger und Radfahrer – Schlammfützen beseitigen I Möwestraße <> Trachtlerweg

Antrag:

Der BA 15 möge sich bei den zuständigen Stellen der LH München dafür einsetzen, dass im Benehmen mit den Gemeindeverwaltungen Haar und Putzbrunn eine Fuß-/Radwegverbindung zwischen der Möwestraße und dem Trachtlerweg hergestellt wird. Dazu wird der vorhandene, ca. 40m lange Trampelpfad mindestens mit einer Kiesschicht versehen.

Begründung:

Über Trachtlerweg – Möwestraße – Bleßhuhnweg – Schrammingerweg führt eine attraktive und überörtliche Wegebeziehung. Hauptnutzer sind Hundehalter, Spaziergänger/Wanderer und Radfahrer.

Da zwischen Möwestraße und Trachtlerweg kein befestigter Weg existiert, hat sich über die vergangenen Jahr(zehnt)e ein Trampelpfad gebildet, der in keinsten Weise den Erfordernissen entspricht. Insbesondere nach Regenfällen bilden sich Schlammstellen. Die Nutzer weichen so gut es geht seitlich aus, wodurch sich die Schneise immer weiter verbreitert. Die Alternative über Tangastr. – von-Gravenreuth-Str. – Lomeweg wird nicht akzeptiert, da sie unverhältnismäßig lang ist (ca. 300m Umweg).

Illustration: Zustand im Herbst 2020:



Blick von der Möwestraße



Verlauf im Wald



Blick vom Trachtlerweg

Für Fußgänger und Radfahrer – Schlammfützen beseitigen II Bleßhuhnweg <> Schrammingerweg

Antrag:

Der BA 15 möge sich bei den zuständigen Stellen der LH München dafür einsetzen, dass eine Fuß-/Radwegverbindung zwischen Bleßhuhnweg und Schrammingerweg hergestellt wird. Dazu wird der vorhandene, ca. 120m lange Trampelpfad mindestens mit einer Kiesschicht versehen.

Begründung:

Über Trachtlerweg – Möwestraße – Bleßhuhnweg – Truderinger Wald – Schramminger Weg führt eine attraktive und überörtliche Wegebeziehung, die z.B. auch im Radstadtplan der LH München ausgewiesen ist. Hauptnutzer sind Hundehalter, Spaziergänger/Wanderer und Radfahrer.

Da zwischen Bleßhuhnweg und Schrammingerweg auf ca. 120m Länge entlang eines Feldes nahe „Am Eulenhorst“ kein befestigter Weg existiert, hat sich über die vergangenen Jahr(zehnt)e ein Trampelpfad gebildet, der in keinsten Weise den Erfordernissen entspricht. Insbesondere nach Regenfällen bilden sich Schlammstellen. Die Nutzer weichen so gut es geht seitlich aus, wodurch sich die Schneise immer weiter verbreitert. Eine Alternative existiert de facto nicht.

Illustration: Zustand im Herbst 2020:



Blick vom Bleßhuhnweg



Verlauf am Feldrand



Blick aus Richtung Schrammingerweg



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Tiefbau
Verkehrsinfrastruktur Ost
BAU-T1-VI-O

Bezirksausschuss 15
Herrn Stefan Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-61156
Telefax: 089 233-61155
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 3.106
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
25.11.2020

Ihr Zeichen
20-26 / B 01205

Unser Zeichen
T1/VI-O

Datum
09.02.2021

Herstellung geeigneter Fuß- und Radwege:

- I. Möwestraße – Trachtlerweg (Haar)
- II. Bleßhuhnweg – Schrammingerweg
- III. Alexisweg – Gerstäckerstraße – Ödenstockacher Gangsteig

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01205 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 19.11.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss hat am 19.11.2020 einen Antrag „Für Fußgänger und Radfahrer – Schlammputzen beseitigen“ beschlossen, nach dem

- I. zwischen der Möwestraße und dem Trachtlerweg in der Gemeinde Haar,
 - II. zwischen dem Bleßhuhnweg und dem Schrammingerweg und
 - III. zwischen Alexisweg und Gerstäckerstraße
- jeweils eine Fuß- und Radwegverbindung hergestellt werden soll.

Zu I.

Zwischen dem Trachtlerweg in der Gemeinde Haar und der Möwestraße gibt es über die Münchner Straßen Tangastraße, Von-Gravenreuth-Straße und Lomestraße bereits jetzt eine über Erschließungsstraßen ausgebaute Straßenverbindung mit Gehbahnen. Der Radverkehr kann hier in der Tempo-30-Zone im Mischverkehr erfolgen.

Der vom Antragsteller genannte Trampelpfad befindet sich nicht auf Münchner Stadtgebiet. Das Baureferat der Stadt München kann diese Fuß- und Radverbindung daher nicht herstellen. Das Mobilitätsreferat hat sich der Einschätzung des Baureferates angeschlossen.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Zu II.

Zwischen dem Bleßhuhnweg und dem Schrammingerweg befindet sich ein Wald der Stadt München ohne planungsrechtliche Festlegungen für eine Verkehrsfläche.

Ob hier eine neue Verkehrsverbindung geschaffen werden soll, ist somit zunächst eine Frage der Verkehrsplanung (Mobilitätsreferat), die wir hierzu um Stellungnahme gebeten haben: Grundsätzlich unterstützt das Mobilitätsreferat alle Bestrebungen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs, auch wenn es sich wie hier um einen Freizeitweg handelt und dieser weder im Verkehrsentwicklungsplan Radverkehr noch im Realisierungsnetz des Baureferates enthalten ist. Dem Mobilitätsreferat liegen darüber hinaus keine Erkenntnisse für einen Bedarf zu einer solchen Verbindung vor.

Da somit in absehbarer Zeit nicht mit der Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen gerechnet werden kann, kann das Baureferat hier vorerst nicht tätig werden.

Zu III.

Wie bereits in unserem Schreiben vom 13.08.2018 an den Bezirksausschuss 15 berichtet, fehlen zwischen dem Alexisweg und der Gerstäckerstraße sowohl städtische Grundstücke als auch die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wegeverbindung. Der heute vorhandene schmale Trampelpfad verläuft über private Grundstücke ohne planungsrechtliche Vorgaben für eine Wegeverbindung.

Gleiches gilt auch für die sehr breit ausgetretene und bei schlechtem Wetter nicht begehbare Fläche vom Ödenstockacher Gangsteig zum Alexisweg. Dieser „Weg“ verläuft zum allergrößten Teil über Privatgrund und quer zu einem städtischen Waldgrundstück in der Verwaltung des Kommunalreferates. Da das schmale städtische Grundstück durch dichten Wald führt und nur einen Streifen von max. 2 m Breite quer zum Weg abdeckt, sehen Kommunal- und Baureferat hier keine sinnvolle Handlungsmöglichkeit.

Auch seitens des Mobilitätsreferates – Verkehrs- und Bezirksmanagement – werden hier keine Handlungsmöglichkeiten gesehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Sendlinger Straße 47 · 80331 München

An die Geschäftsstelle des BA 15
Friedenstr. 40
81660 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksaus-
schuss 15**

Trudering / Riem / Messestadt

Herbert Danner

Dr. Susanne Weiß

Sprecher und Sprecherin der Fraktion

Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph

Heidenhain, Elise Pouvreau, Dr. Ruth

Pouvreau, Cemre Sağlam,

Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken

Fraktionsmitglieder

**ba15@gruene-bergamlaim-trude-
ring-riem.de**

München, den 25.03.2021

TOP 5.2.2 - Änderungsantrag zu Schlammputzen beseitigen I – III

Antrag zur BA-Sitzung am 25.3.2021

Der BA15 fordert die LH München auf, sich kreativ und motiviert dafür einzusetzen, dass die temporären, aber doch sehr häufigen **unzumutbaren Zustände auf wichtigen Wegeverbindungen für den Fuß- und Radverkehr** regelmäßig so Instand gesetzt werden, dass eine zumutbare Benutzung möglich ist.

Nach Abstimmung mit dem BA 16 bitten wir um Zweiteilung des ursprünglichen Antrages: Punkte I und II bleiben bestehen, bei Punkt III Alexisweg - Gerstäckerstraße - Ödenstockacher Gangsteig wird die Forderung in „mindestens mit einer Kiesschicht versehen“ abgeändert.

Dazu sind die erforderlichen finanziellen Mittel bereit zu stellen, und kooperative Gespräche mit der Nachbargemeinde Haar und wenn möglich mit privaten Eigentümern zu führen. Der BA15 steht gerne für einen Ortstermin zur Verfügung und unterstützt zielführende Bemühungen und Gespräche sehr gerne.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 25.3.2021

Ja

Nein

Initiative: Herbert Danner, Susanne Weiß



Bezirksausschuss 15
Herr Stefan Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-61156
Telefax: 089 233-61155
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40

Ihr Schreiben vom
25.03.2021

Ihr Zeichen
BA 15

Unser Zeichen
T1/VI-O

Datum
13.07.2021

Herstellung geeigneter Fuß- und Radwege:

- I. Möwestraße – Trachtlerweg
- II. Bleßhuhnweg – Schrammingerweg
- III. Alexisweg – Gerstäckerstraße – Ödenstockacher Gangsteig

BA- Antrags-Nr. 20-26 / B 01205 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 19.22.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,
sehr geehrte Damen und Herren,

auf den Originalantrag vom 19.11.2020 hatten wir Ihnen mit Schreiben vom 09.02.2021 geantwortet.

In der Sitzung des Bezirksausschusses vom 22.04.2021 wurde ein Änderungsantrag der Fraktion der Grünen vom 25.03.2021 beschlossen, nach dem die Zustände auf wichtigen Wegeverbindungen für den Fuß- und Radverkehr regelmäßig so instand gesetzt werden sollen, dass eine zumutbare Benutzung möglich ist. Der Weg zu Ziffer II. soll mindestens mit einer Kiesschicht versehen werden.

Zu Ziffer I. und II.

Zu unseren Ausführungen aus unserem Schreiben vom 09.02.2021 gibt es keinen neuen Sachstand. Wege außerhalb des Münchner Stadtgebietes oder ohne planungsrechtlichen Festsetzungen können durch das Baureferat nicht hergestellt werden. Ohne diese Abschnitte entstünden aber keine neuen durchgehende Wegeverbindungen.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Zu Ziffer III. (aktuelle Forderung)

Die in der Natur zu sehende breite Trampelpfad zwischen Alexisweg und Ödenstockacher Gangsteig liegt zu weit über 90% auf Privatgrundstücken. Für diesen Weg fehlen die planungsrechtlichen Voraussetzungen unverändert. Sie werden auch nicht in absehbarer Zeit geschaffen.

Zur Veranschaulichung haben wir Ihnen ein Luftbild mit Eintragung der städtischen Grundstücke (in diesem Fall: Gartenbau-Grundstück) beigegeben (Anlage 1). Die schwarze Linie zeigt den Wegverlauf, grüne und gelbe Flächen sind verfügbare Flächen des Gartenbaus oder Tiefbaus.

Die Möglichkeit diese Wege im Zuge des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 2090 (rechtskräftig seit 09.03.2018) neu zu ordnen wurde vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung nicht ergriffen.

Daher kann auch die im Änderungsantrag geforderte Kiesschicht nicht umgesetzt werden.

Südliches Ende des Alexisweges

Auch hier gilt; Die Möglichkeit diese Wege im Zuge des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 2090 neu zu ordnen wurde nicht ergriffen. Die fehlenden Wegabschnitte im Süden weisen daher ebenfalls keine planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wegeverbindung auf.

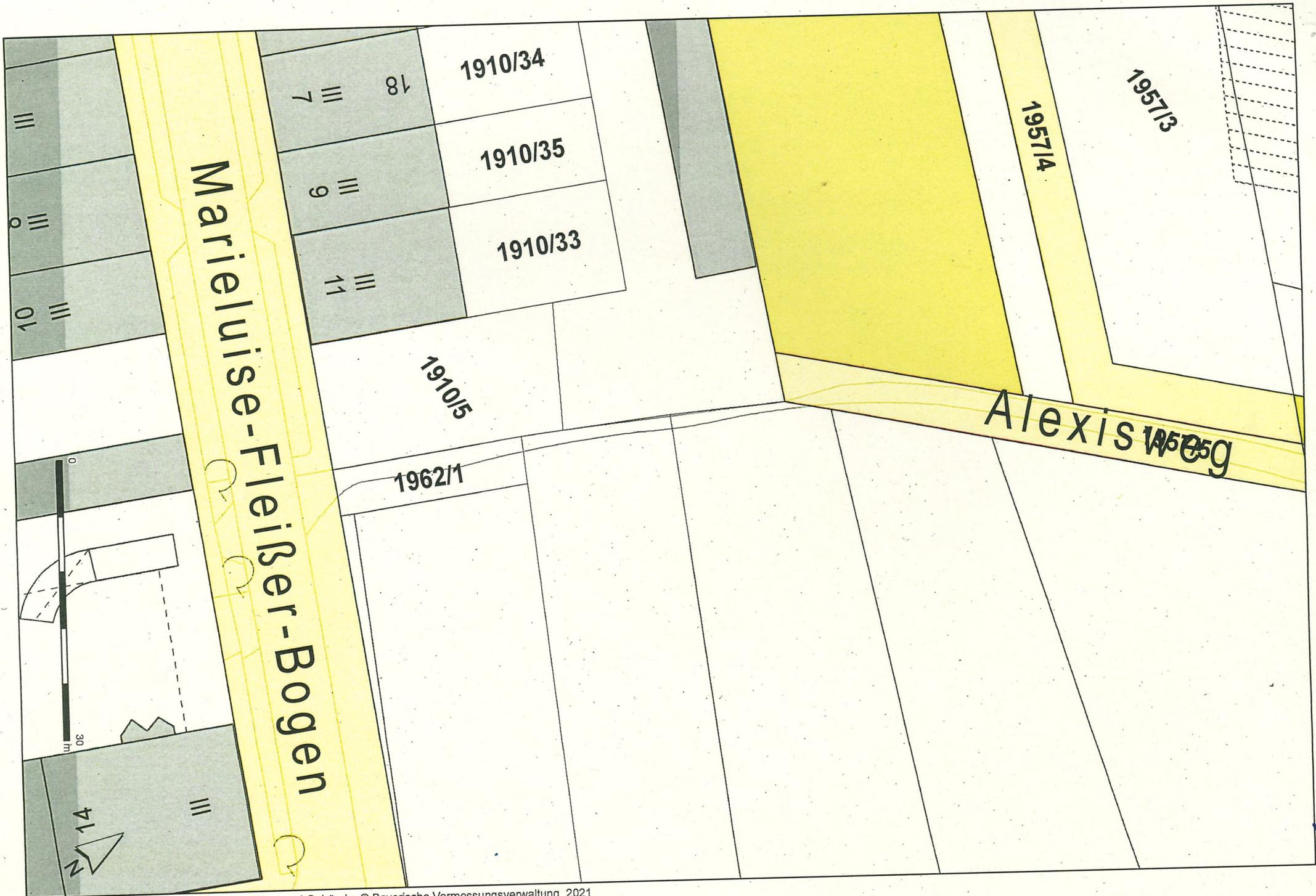
Unabhängig davon hat das Baureferat aber schon seit längerer Zeit den Grunderwerbenauftrag für die beiden kleineren Privatgrundstücke gestellt um den Weg herstellen zu können.

Der diesbezügliche Vertrag ist beim Kommunalreferat noch im Arbeit. Das Baureferat hat dem Vertragsentwurf bereits zugestimmt.

gez.

Anlagen:

- 1 Luftbild mit Grundbesitzflächen
- 2 Lageplan südliches Ende (Privatgrundstücke)



Anlage 2